

525906-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Erschließungsgebiet Fernwärme 2026-2029 Waldkraiburg - Objektplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 1-3 und 5-9 gemäß §§ 41 ff. HOAI

OJ S 152/2025 11/08/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Waldkraiburg GmbH

E-Mail: roland.ernstberger@stwwkbg.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erschließungsgebiet Fernwärme 2026-2029 Waldkraiburg - Objektplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 1-3 und 5-9 gemäß §§ 41 ff. HOAI

Beschreibung: Die Stadtwerke Waldkraiburg GmbH planen die Verlegung neuer Fernwärmeleitungen. Folgende Eckdaten zum Fernwärmenetzausbau von 2026 – 2029 können zusammenfassend genannt werden: - Längen Versorgungsleitung Fernwärme: ca 10,5 km Leitungsnetz (einfache Länge), - Längen Hausanschlussleitungen Fernwärme ca. 9,3 km Leitungsnetz (einfache Länge), - Anzahl der Hausanschlüsse Fernwärme: rd. 480 Hausanschlüsse (bei 70 % AQ). Die tatsächliche Anschlussquote hängt von den Kundenbindungen ab und kann variieren. - Im Zuge der Fernwärmeverlegung erfolgt eine Mitverlegung von Strom, Datenleitungen und eine Teilerneuerung des Wasserleitungsnetzes. Genauer Leistungsumfang wird im Zuge der Planungsphase festgelegt. Die Vordimensionierung und die Vorgabe der grundsätzlichen Trassenführung wurden bereits von einem externen Ingenieurbüro durch ein Netzkonzept erbracht. Die entsprechenden Entwürfe aus den hydraulischen Berechnungen des Gesamtnetzkonzeptes werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt. Die Verlegung der Versorgungsleitungen erfolgt größtenteils im öffentlichen Straßenbereich, so dass nur begrenzt ungestörte Flächen beansprucht werden. Die vorgesehenen Leistungen sollen in 5 Gewerken ausgeschrieben werden. (Fernwärmenetz, Wasserleitungsnetz, LWL, Datenleitung und Mitverlegung Strom). Ausschreibungsgegenständlich sind die Leistungsphasen 1-3 und 5-9 für die Fernwärme-Versorgungsleitungen und -Hausanschlüsse sowie für das Gewerk Wasser. Im Zuge der Baumaßnahme sollen folgende Versorgungsleitungen mitverlegt werden: - Wasserleitungsnetz, - Microdukt (FttH) und Datenleitungsnetz, - Leerrohre für Strom, ggf. Stromkabel Für die Objekte Microdukt- und Datenleitung werden vom AG die Ausführungsplanung sowie die Ermittlung der Massen für die durchzuführenden Ausschreibungen erbracht und sind nach Vorgabe AG mit zu übernehmen. Angefragt werden die Leistungsphase LP 7-9. Für das Objekt Strom sollen die Leistungsphasen 5-9 ausgeführt werden. Entsprechende Vorgaben bzw. Entwürfe werden vom AG durchgeführt. Die Ausschreibung zur Vergabe der Bauleistung soll ab dem Jahr 2025 für das Projekt 2026

erfolgen. Weiter folgen dann die Einzelprojekte 2027, 2028 und 2029. Die Ausschreibungen werden jeweils im Vorjahr zur Bauausführung durchgeführt. Der Auftraggeber (AG) behält sich vor, Änderungen an den bestehenden Entwurf zur Netzausbauplanung 2026-2029 vorzunehmen. Hinsichtlich der prognostizierten Kosten können folgende (vorläufige) Angaben gemacht werden: - Anrechenbare Kosten Fernwärme: 18.520.000 € netto, - Anrechenbare Kosten Strom: 2.500.000 € netto, - Anrechenbare Kosten LWL & Datenleitungsnetz: 1.800.000 € netto, - Anrechenbare Kosten Wasser: 15.730.000 € netto, - Anrechenbare Kosten Örtliche Bauüberwachung: 35.550.000 € netto. Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen (stufenweise) zu beauftragen: Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 1-3 und 5-9 gemäß §§ 41 ff. HOAI.

Kennung des Verfahrens: 0f5a9ee4-964b-4209-8317-e7bcc8e7488f

Interne Kennung: ING

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Waldkraiburg

Postleitzahl: 84478

Land, Gliederung (NUTS): Mühldorf a. Inn (DE21G)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Andere

sektvo -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erschließungsgebiet Fernwärme 2026-2029 Waldkraiburg - Objektplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 1-3 und 5-9 gemäß §§ 41 ff. HOAI

Beschreibung: Die Stadtwerke Waldkraiburg GmbH planen die Verlegung neuer Fernwärmeleitungen. Folgende Eckdaten zum Fernwärmenetzausbau von 2026 – 2029 können zusammenfassend genannt werden: - Längen Versorgungsleitung Fernwärme: ca 10,5 km Leitungsnetz (einfache Länge), - Längen Hausanschlussleitungen Fernwärme ca. 9,3 km Leitungsnetz (einfache Länge), - Anzahl der Hausanschlüsse Fernwärme: rd. 480 Hausanschlüsse (bei 70 % AQ). Die tatsächliche Anschlussquote hängt von den Kundenbindungen ab und kann variieren. - Im Zuge der Fernwärmeverlegung erfolgt eine Mitverlegung von Strom, Datenleitungen und eine Teilerneuerung des Wasserleitungsnetzes. Genauer Leistungsumfang wird im Zuge der Planungsphase festgelegt. Die Vordimensionierung und die Vorgabe der grundsätzlichen Trassenführung wurden bereits von einem externen Ingenieurbüro durch ein Netzkonzept erbracht. Die entsprechenden Entwürfe

aus den hydraulischen Berechnungen des Gesamtnetzkonzeptes werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt. Die Verlegung der Versorgungsleitungen erfolgt größtenteils im öffentlichen Straßenbereich, so dass nur begrenzt ungestörte Flächen beansprucht werden. Die vorgesehenen Leistungen sollen in 5 Gewerken ausgeschrieben werden. (Fernwärmenetz, Wasserleitungsnetz, LWL, Datenleitung und Mitverlegung Strom). Ausschreibungsgegenständlich sind die Leistungsphasen 1-3 und 5-9 für die Fernwärme-Versorgungsleitungen und -Hausanschlüsse sowie für das Gewerk Wasser. Im Zuge der Baumaßnahme sollen folgende Versorgungsleitungen mitverlegt werden: - Wasserleitungsnetz, - Microdukt (FttH) und Datenleitungsnetz, - Leerrohre für Strom, ggf. Stromkabel Für die Objekte Microdukt- und Datenleitung werden vom AG die Ausführungsplanung sowie die Ermittlung der Massen für die durchzuführenden Ausschreibungen erbracht und sind nach Vorgabe AG mit zu übernehmen. Angefragt werden die Leistungsphase LP 7-9. Für das Objekt Strom sollen die Leistungsphasen 5-9 ausgeführt werden. Entsprechende Vorgaben bzw. Entwürfe werden vom AG durchgeführt. Die Ausschreibung zur Vergabe der Bauleistung soll ab dem Jahr 2025 für das Projekt 2026 erfolgen. Weiter folgen dann die Einzelprojekte 2027, 2028 und 2029. Die Ausschreibungen werden jeweils im Vorjahr zur Bauausführung durchgeführt. Der Auftraggeber (AG) behält sich vor, Änderungen an den bestehenden Entwurf zur Netzausbauplanung 2026-2029 vorzunehmen. Hinsichtlich der prognostizierten Kosten können folgende (vorläufige) Angaben gemacht werden: - Anrechenbare Kosten Fernwärme: 18.520.000 € netto, - Anrechenbare Kosten Strom: 2.500.000 € netto, - Anrechenbare Kosten LWL & Datenleitungsnetz: 1.800.000 € netto, - Anrechenbare Kosten Wasser: 15.730.000 € netto, - Anrechenbare Kosten Örtliche Bauüberwachung: 35.550.000 € netto. Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen (stufenweise) zu beauftragen: Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 1-3 und 5-9 gemäß §§ 41 ff. HOAI. Zunächst sollen in einer ersten Beauftragungsstufe die Leistungsphasen 1-3 beauftragt werden. Im Anschluss ist beabsichtigt, in weiteren Beauftragungsstufen die weiteren Leistungsphasen 5-9 stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungen bzw. weiterer Leistungsphasen besteht nicht.
Interne Kennung: ING

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 2. Beauftragungsstufe: Leistungsphasen 5+6 gemäß § 43 HOAI, 3. Beauftragungsstufe: Leistungsphasen 7-9 gemäß § 43 HOAI. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Hierbei handelt es sich um solche Gründe, die im Falle einer bereits erfolgten Beauftragung den Auftraggeber zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigen würden. Besondere Leistungen gem. Anlage 12 HOAI, hier insbesondere: - Angebot Dritter einholen (Baugrundgutachten), - Regelmäßige Berichterstattung bzgl. der Termineinhaltung zur Fördermittelbeantragung am 01.08.2025, - Kostenaufteilung nach besonderen Anforderungen des AG, - Teilnahme an bis zu 8 Erläuterungsterminen zum vorläufigen Entwurf, - Entwurfsvermessung, - Koordinierung des Gesamtprojekts für die Objekte Fernwärme, Wasser, Mikrodukt, Datenltg. und Strom, - Bauvermessung, - Prüfen von Nachträgen, - Örtliche Bauüberwachung für alle Objekte ausgenommen Gebäudeleitungen (durch AG), - Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist. Im Zusammenhang mit Besonderen Leistungen wird darauf hingewiesen, dass für sämtliche

Zusatzleistungen (hier besondere Leistungen) im Vorfeld eine schriftliche Beauftragung des Auftraggebers zu erfolgen hat.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Waldkraiburg

Postleitzahl: 84478

Land, Gliederung (NUTS): Mühldorf a. Inn (DE21G)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 19/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert ausschließlich über die Vergabeplattform. Bewerbungen sind ausschließlich unter

Verwendung der Formblätter für den Teilnahmewettbewerb (Vergabeunterlage B) möglich. Bei

Bewerbergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied auszufüllen. Die in der

Bekanntmachung unter Ziffer 5.1.3 benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen

sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme

der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und

Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der

erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) sowie die

Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt

angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen

hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden. Je

Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag, je Bieter nur ein Angebot zulässig.

Mehrfachbewerbungen bzw. -angebote führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als

Mehrfachbewerbungen/angebote gelten auch mehrere Bewerbungen/Angebote von

Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften. Bewerber bzw. Bieter

übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen

Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 43 Abs. 1 SektVO über die

genannte Vergabeplattform. Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der fristgerechten

Übermittlung seines Teilnahmeantrags/Angebots. Zusätzliche bzw. ergänzende

Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Die Vergabeunterlagen stehen auf der in

dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zum Download zur Verfügung. Fragen

und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der in

dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zu richten. Verbindliche

Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den

Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist

veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der

Angebotsfrist auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage zu

informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den

Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die

Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert. Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform. Die Bewerber/Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert. Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung auch die weiteren geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 51 Abs. 2 SektVO nachzufordern. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los zu treffen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung - Gewichtung 40%

Beschreibung: Personelle Besetzung - Gewichtung 40%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachtechnische Lösungsansätze - Gewichtung 15%

Beschreibung: Fachtechnische Lösungsansätze - Gewichtung 15%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Projektanalyse - Gewichtung = 10%

Beschreibung: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Projektanalyse - Gewichtung = 10%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamteindruck Konzept - Gewichtung 5%

Beschreibung: Gesamteindruck Konzept - Gewichtung 5%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot - Gewichtung 30%

Beschreibung: Honorarangebot - Gewichtung 30%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: — Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160

Abs. 3 Nr. 4 GWB). — Bieter und Bewerber können die Unwirksamkeit eines

Vertragsschlusses feststellen lassen, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen die

Informations- und Wartepflicht aus § 134 GWB verstoßen hat oder der Auftrag rechtswidrig

ohne vorherige Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben wurde.

Wurde der Bewerber / Bieter ohne Vorabinformation direkt durch den öffentlichen

Auftraggeber informiert oder die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, muss er

einen Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Tagen einlegen, selbst bei unterbliebener

Information jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss (§ 135 Abs. 2, Abs. 1

GWB). Neben den vorgenannten Rechtsbehelfsfristen sind folgende Rügefristen zu beachten:

— Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). — Verstöße,

die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3

GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HITZLER

INGENIEURE GmbH & Co. KG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HITZLER

INGENIEURE GmbH & Co. KG

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadtwerke Waldkraiburg GmbH

Beschaffungsdienstleister: HITZLER INGENIEURE GmbH & Co. KG

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro Behringer & Partner mbB

Angebot:

Kennung des Angebots: ING

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: ING

Datum der Auswahl des Gewinners: 05/02/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 07/08/2025

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadtwerke Waldkraiburg GmbH

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Waldkraiburg GmbH

Registrierungsnummer: DE 205370432

Postanschrift: Meisenweg 1

Stadt: Waldkraiburg

Postleitzahl: 84478

Land, Gliederung (NUTS): Mühldorf a. Inn (DE21G)

Land: Deutschland

E-Mail: roland.ernstberger@stwwkbg.de

Telefon: +49 8638 948-4332

Fax: +49 8638 948-4146

Internetadresse: <https://www.stadtwerke-waldkraiburg.de>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23cbbd-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: HITZLER INGENIEURE GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: DE 362851088

Abteilung: VgV-Vergabemanagement

Postanschrift: Weimarer Str. 32

Stadt: München

Postleitzahl: 80807

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: VgV-Vergabemanagement

E-Mail: vergabemanagement@hitzler-ingenieure.de

Telefon: +49892555953902

Internetadresse: <https://www.hitzler-ingenieure.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: DE 811335517
Abteilung: Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +498921762411
Fax: +498921762847
Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro Behringer & Partner mbB
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: DE 275992529
Postanschrift: Luitpoldallee 32
Stadt: Mühldorf am Inn
Postleitzahl: 84453
Land, Gliederung (NUTS): Mühldorf a. Inn (DE21G)
Land: Deutschland
E-Mail: info@ib-behringer.de
Telefon: +49 8631 9867900

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 47bdd5a3-2503-4398-a2f8-1e00700800bf - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/08/2025 14:19:19 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 525906-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 152/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/08/2025